

Pressespiegel GL-Danke



Pressemitteilung

09.05.2016

Die Jungschar sagt DANKE

Mit einem großen Danke-Fest würdigte die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) am vergangenen Freitag, 6. Mai die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Das Fest fand im Klösterle St. Florian in Laag/Neumarkt statt. Mehr als 300 Jugendliche und junge Erwachsene nahmen daran teil.

Alle zwei Jahre organisiert die Katholische Jungschar Südtirols für die ehrenamtlich tätigen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ein Danke-Fest, um ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Die 1.800 Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter betreuen jährlich rund 10.000 Jungschar- und Ministrantenkinder in regelmäßigen Gruppenstunden. „Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter leisten großartige Arbeit und wir sind froh, dass wir so viele engagierte Menschen in der Jungschar haben“, sagt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der KJS.

Mit Aktionen wie diesen soll die Motivation der Ehrenamtlichen gefördert werden. Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sollen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gefördert und bestärkt werden.

Der Abend bot so einiges für die 300 Gäste. So gab es vor dem Abendessen eine Besinnung mit Kinder- und Jugendseelsorger Christoph Schweigl. Eine eigene Foto-Ecke sorgte für jede Menge Spaß unter den Jugendlichen. Highlight des Abends war die Nachspeisen-Challenge. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbstgemachte Nachspeisen mitzubringen, die anschließend von einer Jury bewertet wurden.

„Das Fest war einfach super. Ich freue mich jedes Mal aufs Neue, wenn die Jungschar etwas für die Ehrenamtlichen organisiert. Es ist schön zu sehen, wie viele junge Menschen sich ehrenamtlich engagieren und wie viel Begeisterung in jedem Einzelnen steckt“, sagt Klaudia Pitula, Gruppenleiterin aus Vilpian.

Das Danke-Fest wurde vom Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeiten der Autonomen Provinz Bozen unterstützt.

Für Interviews:

Verena Dariz, 2. Vorsitzende der KJS, 338 159 1589

Die Jungschar feiert

Mit einem großen Danke-Fest würdigte die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) am vergangenen Freitag, 6. Mai die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter.



Foto: Jungschar

Diskutieren
Versenden
Drucken

3

Empfehlen

Teilen

Tweet

G+1

0

Das Fest fand im Klösterle St. Florian in Laag/Neumarkt statt. Mehr als 300 Jugendliche und junge Erwachsene nahmen daran teil.

Alle zwei Jahre organisiert die Katholische Jungschar Südtirols für die ehrenamtlich tätigen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ein Danke-Fest, um ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Die 1.800 Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter betreuen jährlich rund 10.000 Jungschar- und Ministrantenkinder in regelmäßigen Gruppenstunden. „Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter leisten großartige Arbeit und wir sind froh, dass wir so viele engagierte Menschen in der Jungschar haben“, sagt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der KJS.

Mit Aktionen wie diesen soll die Motivation der Ehrenamtlichen gefördert werden. Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sollen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gefördert und bestärkt werden.

Der Abend bot so einiges für die 300 Gäste. So gab es vor dem Abendessen eine Besinnung mit Kinder- und Jugendseelsorger Christoph Schweigl. Eine eigene Foto-Ecke sorgte für jede Menge Spaß unter den Jugendlichen. Highlight des Abends war die Nachspeisen-Challenge. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbstgemachte Nachspeisen mitzubringen, die anschließend von einer Jury bewertet wurden.

„Das Fest war einfach super. Ich freue mich jedes Mal aufs Neue, wenn die Jungschar etwas für die Ehrenamtlichen organisiert. Es ist schön zu sehen, wie viele junge Menschen sich ehrenamtlich engagieren und wie viel Begeisterung in jedem Einzelnen steckt“, sagt Klaudia Pitula, Gruppenleiterin aus Vilpian.

Das Danke-Fest wurde vom Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeiten der Autonomen Provinz Bozen unterstützt.

Ein Danke-Fest für die Gruppenleiter

VERANSTALTUNG: Jungschar würdigt ehrenamtliche Tätigkeit – Jährlich 10.000 Jungscharkinder betreut

NEUMARKT. Mit einem großen Danke-Fest würdigte die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) jüngst die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Gruppenleiter. Das Fest fand im Klosterle St. Florian in Laag/Neumarkt statt. Über 300 Jugendliche und junge Erwachsene nahmen daran teil.

Alle 2 Jahre organisiert die KJS ein Danke-Fest. Die 1800 Gruppenleiter betreuen jährlich rund 10.000 Jungschar- und Ministrantenkinder in regelmäßigen Gruppenstunden. „Sie leisten großartige Arbeit und wir sind froh, dass wir so viele engagierte Menschen in der Jungschar haben“, sagt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der

KJS. Mit Aktionen wie diesen soll die Motivation der Ehrenamtlichen gefördert werden. Der Abend bot so einiges für die 300 Gäste. So gab es vor dem Abendessen eine Besinnung mit Kinder- und Jugendseelsorger Christoph Schweigl. Eine eigene Foto-Ecke sorgte für jede Menge Spaß unter den Jugendlichen. Highlight war die Nachspeisen-Challenge: Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbstgemachte Nachspeisen mitzubringen, die anschließend von einer Jury bewertet wurden.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Sarntaler Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter hatten jede Menge Spaß bei der Foto-Ecke.



Mehr Bilder auf
www.dolomiten.it

Großes Danke“

Einem großen Danke-Fest würdigte die katholische **Jungschar** die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Gruppenleiter.

zwei Jahre organisiert die Katholische Jungschar Südtirols für ehrenamtlich tätigen Gruppenleiter ein Danke-Fest, um ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Heuer fand dieses Fest im Ort St. Florian in Laag/Neustadt statt. Mehr als 300 Jugendliche und junge Erwachsene nahmen daran teil.

800 Gruppenleiter betreuen jährlich rund 10.000 Jungschar-Kindern in regelmäßigen Gruppenstunden. „Unsere Gruppenleiter leisten große Arbeit und wir sind froh,

dass wir so viele engagierte Menschen in der Jungschar haben“, sagt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der KJS. Mit Aktionen wie diesen soll die Motivation der Ehrenamtlichen gefördert werden, gefördert und bestärkt werden.

Der Abend bot so einiges für die 300 Gäste: So gab es vor dem Abendessen eine Besinnung mit Kinder- und Jugendseelsorger Christoph Schweigl. Eine eigene

Foto-Ecke sorgte für jede Menge Spaß unter den Jugendlichen. Highlight des Abends war die Nachspeisen-Challenge. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbstgemachte Nachspeisen mitzubringen, die anschließend von einer Jury bewertet wurden. „Das Fest war einfach super. Ich

freue mich jedes Mal aufs Neue, wenn die Jungschar etwas für die Ehrenamtlichen organisiert.“, sagt Klaudia Pitula, Gruppenleiterin aus Vilpian.

Das Danke-Fest wurde vom Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeiten der Autonomen Provinz Bozen unterstützt.



Feiern mit Freunden: Die Gruppenleiter beim Danke-Fest.



Die Sarntaler Gruppenleiter in der Foto-Ecke.



Fröhlich ging es zu beim diesjährigen Danke-Fest der Jungschar.

Neumarkt

Jungschar sagt „Danke!“

Mit einem großen Danke-Fest würdigte die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Das Fest fand im Klösterle St. Florian in Laag/Neumarkt statt. Mehr als 300 Jugendliche und junge Erwachsene nahmen daran teil.

Alle zwei Jahre organisiert die Jungschar ein Danke-Fest. Die 1800 Gruppenleiter betreuen jährlich rund 10.000 Jungschar- und Ministrantenkinder in Gruppenstunden. „Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter leisten großartige Arbeit, und wir sind froh, dass wir so viele engagierte Menschen in der Jungschar haben“, sagt Verena Dariz, Zweite Vorsitzende der KJS. Mit Aktionen wie diesen soll die Motivation der Ehrenamtlichen gefördert werden.

Der Abend bot so einiges für die Gäste. So gab es vor dem Abendessen eine Besinnung mit Kinder- und Jugendseelsorger Christoph Schweigl. Eine eigene Foto-Ecke sorgte für jede Menge Spaß unter den

Jugendlichen. Highlight des Abends war die Nachspeisen-Challenge. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbstgemachte Nachspeisen mitzubringen, die anschließend von einer Jury bewertet wurden.

„Das Fest war einfach super. Ich freue mich jedes Mal aufs Neue, wenn die Jungschar etwas für die Ehrenamtlichen organisiert. Es ist schön zu sehen, wie viele junge Menschen sich engagieren und wie viel Begeisterung in jedem Einzelnen steckt“, sagt Klaudia Pitula, Gruppenleiterin aus Vilpian.



